

Anfrage Nr. 0032/2010/FZ  
**Anfrage von: Stadträtin Paschen**  
**Anfragedatum: 15.06.2010**

Betreff:

**Fällaktion am linken Neckarufer**

Schriftliche Frage:

Bei den Fällaktionen 

<b>Beschlusslauf</b> Letzte Aktualisierung: 12. Juli 2010
--

 wurde die Uferböschung  
frei geräumt und Vög  
Lebensraum und Deckung entzogen.

Bis heute sind die Hecken nicht nachgewachsen, die Bäume fehlen immer noch.  
Das Gebiet scheint noch immer ausgeräumt – von Schutz für die Lebewesen dieses  
Abschnitts nach den Bestimmungen der Fauna-Flora-Habitat-Richtlinie (FFH) kann nicht  
mehr die Rede sein.

Wir würden gerne wissen, wie dieser FFH-Abschnitt am Alten Neckar in Zukunft  
„gepflegt“ werden soll beziehungsweise ob am linken Neckarufer auch in Zukunft die Sicht  
auf den Neckar frei geschnitten wird und die Gehölze entfernt sollen?

Wie verträgt sich diese Maßnahme mit dem Managementplan für das FFH-Gebiet  
„Unterer Neckar Heidelberg-Mannheim“?

Antwort:

Im Herbst 2008 wurden westlich des Wehrstegs Wieblingen am linken Neckarufer im Bö-  
schungsbereich durch das Landschafts- und Forstamt Rückschnitte und Fällungen durch-  
geführt. Es wurden Büsche auf Stock gesetzt und einige Bäume gefällt.

Es handelte sich um eine durchgewachsene, weitgehend undurchdringliche Gehölzfläche  
mit einzelnen ökologisch hochwertigen Bäumen. Diese Bäume sollten freigestellt werden,  
um ihre Vitalität zu erhöhen und ihre Entwicklung zu fördern. Teilbereiche der Böschung  
wurden auf den Stock gesetzt, während Nachbarabschnitte unbehandelt blieben. Die Ein-  
griffsabschnitte hatten eine Länge von bis zu 50 Meter, die dazwischen liegenden nicht  
bearbeiteten Flächen waren bis zu 300 Meter lang.

Außerdem wurde dadurch eine reichere Strukturierung mit stellenweise offener Stauden-  
vegetation geschaffen, anstelle einer gleichmäßig zugewachsenen Gehölzsituation. Für  
die Tierwelt, insbesondere die Vögel, bedeutet dies ein erhöhtes Angebot an Jagd- und  
Nahrungshabitaten.

Ein weiterer Effekt der Maßnahme war es, ehemals freie Durchblicke auf den Neckar und  
das gegenüberliegende Neckarufer wieder herzustellen; diese waren vollständig zuge-  
wachsen. Von den Bankstandorten aus war keine Durchsicht auf den Fluss und das Ufer  
mehr gegeben.

Das Gelände ist Teil des FFH-Gebietes „Unterer Neckar“. Die Grenze verläuft direkt am Bürgersteig. Von der Maßnahme waren jedoch keine Lebensraumtypen betroffen, die für das FFH-Gebiet „Unteren Neckar“ von besonderer Bedeutung sind: Natürliche nährstoffreiche Seen, feuchte Hochstaudenfluren, schlammige Flussufer mit Pioniervegetation.

Ein Eingriff in die FFH-Kulisse ist somit nicht gegeben, zumal die Vegetation nicht dauerhaft beseitigt wurde.

Der natürliche Aufwuchs gedeiht nach unserer Ansicht hervorragend, einzelne Bereiche beginnen sich sogar bereits wieder zu schließen. Brutmöglichkeiten und Rückzugsräume sind vorhanden.

Die Maßnahme war bereits Gegenstand eines Gesprächs mit dem Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland e.V. (BUND) Wieblingen am 26.10.2009 sowie Tagesordnungspunkt beim „Runden Tisch Naturschutz“ am 30.03.2009.

Da das Landschafts- und Forstamt die Maßnahme in Abhängigkeit von der Vegetationsentwicklung weiterführen beziehungsweise wiederholen möchte, wurde beim Runden Tisch vereinbart, dass vor der Maßnahme eine Ortsbegehung stattfinden soll, an der Vertreter der Verbände und der Naturschutzbeauftragte teilnehmen sollen.

Maßnahmen in einem 3-5-jährigen Turnus sind unseres Erachtens das richtige „Rezept“, um dauerhaft die Vielfalt dieses wertvollen Biotopbereichs zu erhalten; ein Aussetzen von Pflegemaßnahmen würde zu einer sehr einseitigen Entwicklung dieses Bereichs führen und die Artenvielfalt würde sich deutlich reduzieren.

Die Veröffentlichung des Managementplans für das FFH-Gebiet „Unterer Neckar“ ist von dem verantwortlichen Regierungspräsidium Karlsruhe für Anfang Juli angekündigt. Sollten darin für dieses Gebiet Vorgaben enthalten sein, werden diese selbstverständlich berücksichtigt werden.

## **Sitzung des Gemeinderates vom 01.07.2010**

**Ergebnis:** behandelt